

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 29.08.2019
Sitzung Nummer:	1 ( FHLA/1/2019)
Sitzungsdauer:	17:15 - 19:00 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Havelberg"

Carsten Wulfänger  
Vorsitze

Alessa Stobinski  
Protokollführung

### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Carsten Wulfänger

#### Mitglieder

Herr Arno Bausemer

Herr Mario Blasche

Herr Jörg Hellmuth

Herr Rüdiger Kloth

#### Stellvertreter

Herr Ralf Berlin

Vertretung für Herrn Frank Wiese

Herr Dr. med Jörg Böhme

Vertretung für Herrn Klaus Schmotz

Herr Patrick Puhlmann

Vertretung für Herrn Bernd Witt

#### Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

#### von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

Frau Susanne Hoppe

Frau Anja Krüger

Herr Sebastian Stoll

#### Teilnehmer

Frau Sarah Fretter

StendalBus GmbH

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Klaus Schmotz

entschuldigt

Herr Frank Wiese

entschuldigt

Herr Bernd Witt

entschuldigt

### Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- 4 DigitalPakt Schule  
- Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 046/2019
  - 5 Erhalt des Bahnhalt punktes Steinfeld - Umsetzung eines integrierten SPNV-/ÖSPV-Konzeptes  
Vorlage: 049/2019
  - 6 Sicherung der zukünftigen Ärzteversorgung im Landkreis Stendal  
Vorlage: 044/2019
  - 7 Zustimmung zur Annahme einer Spende  
Vorlage: 053/2019
  - 8 Tarifierpassung der stendalbus GmbH  
- Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 048/2019
  - 9 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 31.05.2019)  
- Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 040/2019
  - 10 Information über eine Kreditaufnahme zum Zwecke der Umschuldung  
- Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 033/2019
  - 11 Einwohnerfragestunde
  - 12 Anfragen und Anregungen
- 

## **Protokoll**

### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Landrat eröffnet um 17.15 Uhr die 1. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung des FHLA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 16. August 2019,
- der FHLA ist beschlussfähig; es sind 6 Mitglieder des FHLA sowie der Landrat anwesend. Es fehlen Herr Frank Wiese, Herr Klaus Schmotz und Herr Bernd Witt. Herr Wiese wird durch Herrn Berlin vertreten. Herr Witt wird durch Herrn Puhlmann vertreten. Herr Schmotz wird durch Herrn Dr. Böhme vertreten (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

### **zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gibt, stellt der Landrat die Tagesordnung fest.

**zu TOP 4 DigitalPakt Schule  
- Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 046/2019**

Frau Krüger stellt den DigitalPakt Schule anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 4 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Der Landrat ergänzt, dass es sich hierbei um eine Mitteilungsvorlage handelt, da noch keine endgültige Richtlinie vorliegt. Sollte dies der Fall sein, so wird dieses Thema mit konkreten Zahlen in einer Beschlussvorlage noch einmal vorgestellt und diskutiert.

Herr Hellmuth fragt, was unter einem pädagogisch-technischen Konzept zu verstehen ist.

Der Landrat erklärt, dass dieses Konzept durch die Schule vorgelegt werden muss, um eine Förderung zu erhalten.

Weitere Fragen gibt es nicht.

***zur Kenntnis genommen***

**zu TOP 5 Erhalt des Bahnhofpunktes Steinfeld - Umsetzung eines integrierten SPNV-/ÖSPV-Konzeptes  
Vorlage: 049/2019**

Herr Stoll stellt die Fakten zum Erhalt des Bahnhofpunktes Steinfeld anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 5 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Blasche fragt, ob die durchschnittlichen Nutzerzahlen für den Haltepunkt Kläden vorliegen.

Herr Stoll bejaht dies. Im Jahr 2018 konnten durchschnittlich 38 Ein- und Ausstiege von Montag bis Freitag verzeichnet werden. An Samstagen und Sonntagen waren es 17.

Herr Bausemer möchte wissen, ob derzeit auch ein Bus über Steinfeld fährt. Sind die Umbaukosten in den jährlichen Kosten für den Landkreis verrechnet?

Herr Stoll antwortet, dass ein Bus über Steinfeld fährt. Bezüglich der Kosten geht man davon aus, dass die 4,86 Mio. € die Kosten der Bahn für die beiden Bahnhofpunkte refinanzieren. Aus diesem Grund hat der Vertrag eine sehr lange Laufzeit und beinhaltet eine Strafe bei Vertragsbruch.

Herr Bausemer hinterfragt, wie viele Personen den Bus über Steinfeld nutzen.

Herr Stoll erläutert, dass diese Zahlen nicht vorliegen, da man sich momentan in einem Verkehrsvertrag befindet indem nicht alle Daten dem Landkreis vorliegen.

Herr Hellmuth stellt klar, dass es Konsequenzen hätte, wenn der Landkreis diesem Vertrag nicht zustimmen würde. Der Bahnhofpunkt Steinfeld würde dann geschlossen werden. Es müsste dann vieles über den ÖPNV kompensiert werden. Liegt dafür ein Konzept und eine mögliche Finanzierung vor?

Der Landrat erklärt, dass man sich bewusst sein muss, dass der Bahnhofpunkt geschlossen werden würde, wenn dem Vertrag nicht zugestimmt wird.

Herr Stoll ergänzt, dass die Schließung wahrscheinlich in 5-7 Jahren eintreten würde. Eine Berechnung, diesen Bahnhaltepunkt in den ÖPNV zu integrieren, wurde noch nicht durchgeführt. Erst in den nächsten Wochen sind wir in der Lage, durch eine Vergabe an ein Busunternehmen, mit tatsächlichen Preisen rechnen zu können. Allerdings ist es sehr schwierig jetzt eine Berechnung aufzustellen, die mögliche Kosten in 5 Jahren vorhersagt. Zu diesem Zeitpunkt könnten bereits neue Tarife gelten oder andere Änderungen eingetreten sein.

Herr Blasche wirft ein, dass es äußerst hilfreich ist, den Menschen deutlich zu machen, dass Steinfeld auch über den ÖPNV angebunden werden könnte. Die Summe, über welche hier gesprochen wird, ist enorm. Es wäre demnach sehr sinnvoll, diese Diskussion in die Haushaltsdebatte einfließen zu lassen. Wie viel Zeit bleibt uns noch eine Entscheidung zu treffen?

Herr Stoll antwortet, dass die NASA am 20.09.2019 (der Tag nach dem Kreistag) über die Entscheidung informiert werden möchte.

Der Landrat informiert, dass Herr Stoll dieses Thema noch einmal auf Wunsch in den Fraktionssitzungen vorstellen und präsentieren wird.

Herr Kloth fragt, ob es eine Möglichkeit gibt, eventuell doch eine Rechnung aufzustellen, was die Alternative über den ÖPNV für den Landkreis an Kosten mit sich bringt.

Herr Stoll erklärt, dass eine ungefähre Rechnung möglich wäre. Für diese Zahlen würde er allerdings keine Gewähr geben.

Herr Bausemer hinterfragt, ob der Bus von Steinfeld bis Salzwedel durchfährt.

Herr Stoll verneint dies. Ein Umstieg in den Zug ist immer notwendig.

Es wird festgelegt, dass eine Rechnung aufgestellt werden soll. Diese soll sich auf die Möglichkeit beschränken, den Bahnhaltepunkt Steinfeld durch den ÖPNV abzudecken. Allerdings wird für die möglichen Kosten keine Gewähr übernommen.

Weitere Fragen gibt es nicht.

Die Vorlage wird zur Abstimmung dem Kreistag vorgelegt.

## **zu TOP 6    Sicherung der zukünftigen Ärzteversorgung im Landkreis Stendal** **Vorlage: 044/2019**

Herr Stoll stellt die Beschlussvorlage kurz vor.

Der Landrat informiert über einen Vorschlag aus dem KVPA zu diesem Thema. Es wurde vorgeschlagen auch die Studenten zu berücksichtigen, die bereits in diesem Jahr mit dem Studium begonnen haben.

Herr Bausemer fragt, wie lange es möglich ist, den Studenten nach den 11 Jahren und 3 Monaten (Studium und Weiterbildung) im Landkreis Stendal als Facharzt zu binden.

Herr Stoll antwortet, dass es vertraglich nach allen Grundsätzen der Rechtsprechung maximal 36 Monate möglich ist, den Facharzt an den Landkreis Stendal zu binden.

Herr Bausemer bittet darum, dieses Stipendium, wenn es vom Kreistag beschlossen wird, auch in den Schulen zu publizieren. Gibt es eine Datenerhebung, wie viele Medizinstudenten es derzeit im Landkreis Stendal gibt?

Dem Landrat ist eine solche Erhebung nicht bekannt. Da die Anfrage auch im KVPA gestellt wurde, hat man sich darauf geeinigt die Ausschreibung zu erweitern und auch bereits studierende Medizinstudenten zu erfassen. Sollte der Kreistag diese Vorlage beschließen, so wird man alle Möglichkeiten nutzen das Stipendium bekannt zu machen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Landrat die Vorlage zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***

**zu TOP 7 Zustimmung zur Annahme einer Spende  
Vorlage: 053/2019**

Der Landrat erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Es werden keine Fragen gestellt.

***einstimmig beschlossen***

**zu TOP 8 Tarifierpassung der stendalbus GmbH  
- Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 048/2019**

Herr Stoll und Frau Fretter stellen die Tarifierpassung der stendalbus GmbH anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 8 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Es gibt keine Fragen zur Mitteilungsvorlage.

***zur Kenntnis genommen***

**zu TOP 9 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 31.05.2019)  
- Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 040/2019**

Frau Hoppe stellt die Berichterstattung zur Budgetentwicklung anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 9 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Dr. Böhme fragt, in Bezug auf den Unterhaltsrückgriff, welche Rückgriffs- bzw. Eintreibungsquote der Landkreis Stendal hat.

Der Landrat antwortet, dass der Landkreis Stendal im Land Sachsen-Anhalt die höchste Eintreibungsquote (circa 35%) vorweisen kann.

Herr Berlin möchte wissen, ob das erlassene Gesetz zum Unterhaltsvorschuss ein Bundesgesetz ist.

Der Landrat bejaht dies. Hinzu kommt, dass das Land Sachsen-Anhalt das SGB VIII geändert hat und damit die Landkreise hinzugezogen hat. Aufgrund dieser Änderung des Gesetzes hatte der Landkreis die Möglichkeit hiergegen zu klagen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

***zur Kenntnis genommen***

**zu TOP 10 Information über eine Kreditaufnahme zum Zwecke der Umschuldung  
- Mitteilungsvorlage -  
Vorlage: 033/2019**

Frau Hoppe stellt die Mitteilungsvorlage vor.

Im Anschluss wird die Frage von Herr Berlin aus dem KVPA beantwortet.

Herr Berlin fragte, wie viel Kredite es noch im investiven Bereich gibt.

Frau Hoppe antwortet, dass es zum Stand 30.06.2019 genau 43 Mio. € sind.

Weitere Fragen gibt es nicht.

***zur Kenntnis genommen***

**zu TOP 11 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu TOP 12 Anfragen und Anregungen**

Da es keine Anfragen und Anregungen gibt, schließt der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.